

**VOLKS  
SCHULE  
DORNBIRN  
MARKT**

# Unsere Schule

Kooperation  
Musikschule

Neugier-  
stunde

Kinder  
beteiligung

Ganztags-  
schule

Beurteilung

JÜK

offenes  
Raumkonzept

Vorschule  
Deutsch-  
förderung



Inklusion

Anmeldung  
Schulkind-  
betreuung

Termine

EVAZ

Tagesablauf

# Unsere Schule

Kinder sind reich an Möglichkeiten, willensstark, kraftvoll, kompetent und vor allem eng mit Erwachsenen und anderen Kindern verbunden.

Loris Malaguzzi

In kommenden Schuljahr haben wir ca. **210 Schüler:innen in 12 Klassen**

**12 Ganztagesklassen** in getrennter Form

**VorschülerInnen integriert**

**Integrationsklassen**

**6 JÜK Klassen in der Grundstufe 1**



## Unser multiprofessionelles Team:

33 Pädagog:innen darunter

- Lehrpersonen
- Masterstudentinnen
- Freizeitpädagogen und Assistenzkräfte
- Quereinsteigerinnen aus den Bereichen: Sozialpädagogik, Soziale Arbeit und Elementarpädagogik
- Studentinnen in Ausbildung in 2 Klassen
- **pädagogische Beratung/sonderpäd. Beratung** Judith Bohle-Nußbaumer
- **Schulsozialarbeit** Klaudia Hollenstein
- **schoolnurse** Daniela Oster
  - niederschwelliges Angebot für Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen
  - Präventive Arbeit
  - soziales Lernen – Hilfe bei Mobbing, Klassenprojekte,
  - Elternarbeit, Unterstützung in Erziehungsfragen



Wir sind seit dem Schuljahr 2025/26 eine  
**Ganztagschule**.

Das bedeutet, dass jede Klasse ihren  
**Regelstundenplan** hat und man **nach Bedarf**  
**Nachmittage dazubuchen** kann.

- **In jeder Klasse** findet ein **Frische Luft Modul im Ausmaß von 3 Stunden** statt.
- **In jeder Klasse** werden **2 Stunden Englisch unterrichtet**.
- **In der Grundstufe 1** werden **Schwimmprojekte** angeboten.

Die gebuchten Nachmittage werden von  
**LehrerInnen** (LERNZEIT) bzw. **Freizeitpädagogen** (FREIZEIT) betreut.

Ganztags-  
schule

# Stundenplan

JÜK:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
<b>Unterricht Vormittag</b>					
<b>Mittagsbetreuung</b>					
LERNZEIT und FREIZEIT 13:30 bis 16:00	FRIU	Unterricht von 13:30 bis 16:00	LERNZEIT und FREIZEIT von 13:30 bis 16:00	LERNZEIT und FREIZEIT von 13:30 bis 16:00	FREIZEIT bis 14:00

Ganztags-  
schule

3. und 4.  
Klassen:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
<b>Unterricht Vormittag</b>					
<b>Mittagsbetreuung</b>					
FRIU	Unterricht von 13:30 bis 16:00	LZ und FZ von 13:30 bis 16:00	LZ und FZ von 13:00 bis 16:00	Unterricht von 13:30 bis 16:00	FZ bis 14:00

## KLASSENSTUNDENPLAN JüK A

# Stundenplan

Zeit	08.00 –	09:40	10.05 –	11:45	11.50 – 12.40	13.30 –	15.10	16:00
Montag	GU	GU	BS	GU				
Dienstag	GU	GU	GU	GU		GU FR	GU I	BS LU
Mittwoch	GU	BS	GU	GU				
Donnerstag	GU	Rel.	GU	GU				
Freitag	GU Neugierstunde	GU	GU	Soziales Lernen				
		WE	WE					

„Die einzige Möglichkeit, Wandel zu begreifen, ist sich hineinzustürzen, sich mit ihm bewegen und mitzutanzen.“

offenes  
Raumkonzept



- Wir haben uns vor einigen Jahren auf den Weg gemacht Schule neu zu denken. Was mit einzelnen Klassen begann wurde zum Konzept für die ganze Schule.

Ein Konzept für alle Kinder. Denn ein freier Geist braucht Platz zum Lernen.



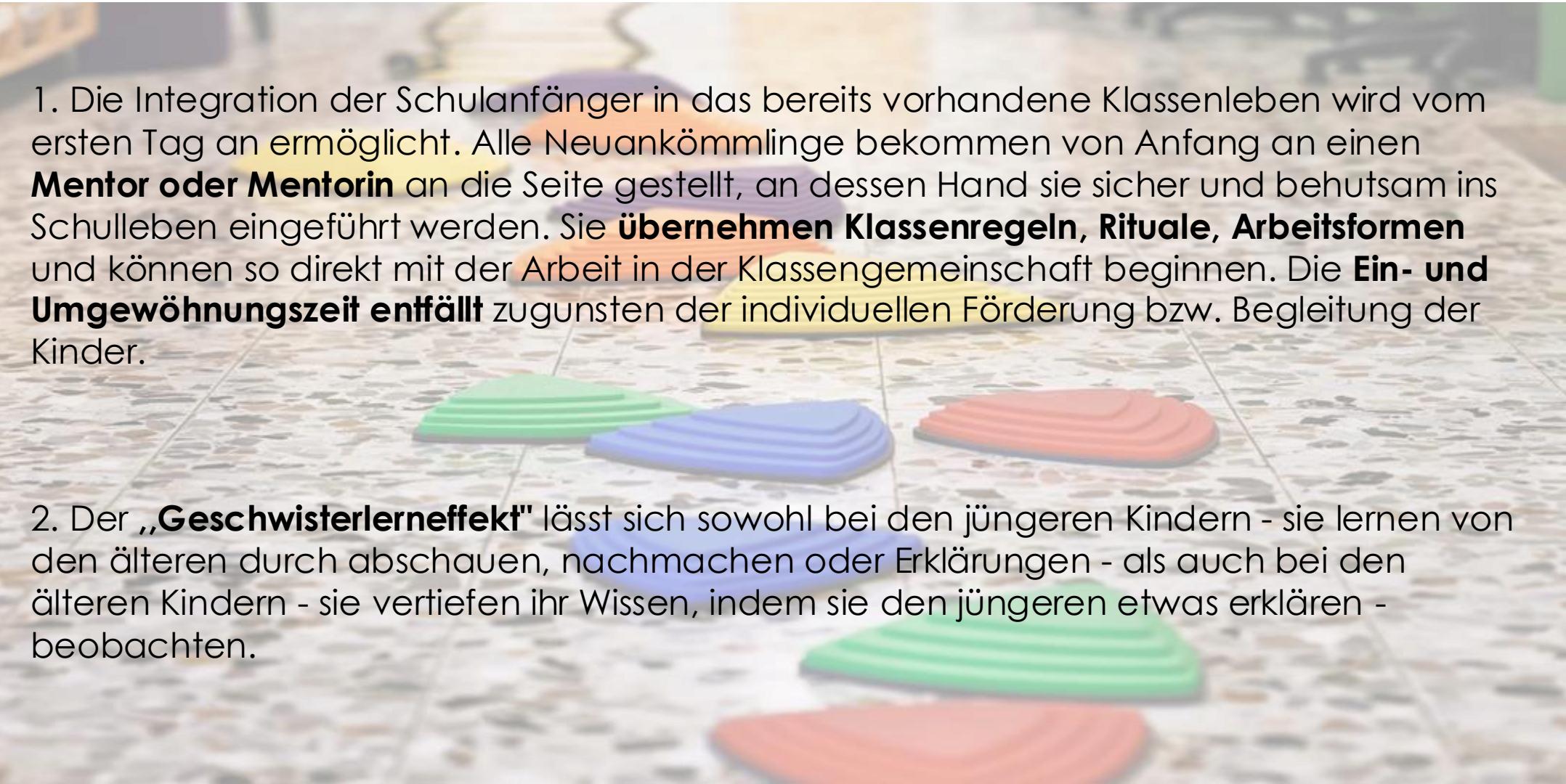
Alle Klassen sind nach dem offenen Raumkonzept des „**Churer Modells**“ gestellt.

Das Resultat ist:

- mehr Plätze als Kinder
- freie Platzwahl in der Freiarbeitsphase
- Gruppentische und Lernteppiche

Die Wertschätzung von Vielfalt bedeutet,  
ohne Angst verschieden sein zu können.

(Theodor W. Adorno, Philosoph und Soziologe, 1903-1969)

- 
1. Die Integration der Schulanfänger in das bereits vorhandene Klassenleben wird vom ersten Tag an ermöglicht. Alle Neuankömmlinge bekommen von Anfang an einen **Mentor oder Mentorin** an die Seite gestellt, an dessen Hand sie sicher und behutsam ins Schulleben eingeführt werden. Sie **übernehmen Klassenregeln, Rituale, Arbeitsformen** und können so direkt mit der Arbeit in der Klassengemeinschaft beginnen. Die **Ein- und Umgewöhnungszeit entfällt** zugunsten der individuellen Förderung bzw. Begleitung der Kinder.
  2. Der „**Geschwisterlerneffekt**“ lässt sich sowohl bei den jüngeren Kindern - sie lernen von den älteren durch abschauen, nachmachen oder Erklärungen - als auch bei den älteren Kindern - sie vertiefen ihr Wissen, indem sie den jüngeren etwas erklären - beobachten.

3. Eine **Vorbildfunktion** für andere einzunehmen bestärkt Kinder in ihrem Sozialverhalten und kann weitere leistungsfördernde Effekte mit sich bringen.

4. Die älteren Kinder sind sich den jüngeren gegenüber ihrer „**Großen- Bruder-Funktion**“ durchaus bewusst. Dadurch entsteht im Schulleben ein Klima der **Aufmerksamkeit, der Fürsorge und der Geborgenheit**.

5. Sitzen bleiben bedeutet für die meisten Kinder eine Trennung von der vertrauten Gruppe. In der jahrgangsübergreifenden Klasse bedeutet eine Rückstufung ein ein **Verbleiben in der Gruppe für ein weiteres Jahr**. Es ist also **kein Klassenwechsel notwendig**.

6. In den JÜK besteht für alle Kinder die Möglichkeit, sich **über die Grundanforderungen hinaus höheren Leistungsanforderungen zu stellen**. Besonders leistungsstärkeren Kindern kommt dies zugute.



## Vorschule

### Vorschule

- Gemeinsam mit den KIGA Pädagoginnen wird die Schulreife mit einem **Schuleingangsscreening** festgestellt. Eltern werden während des 1. Schuljahres von den LP informiert, ob ihr Kind als **Vorschüler** unterrichtet wird. Dieser Test kann auch während dem Schuljahr notwendig werden, wenn eine Überforderung festgestellt wird.

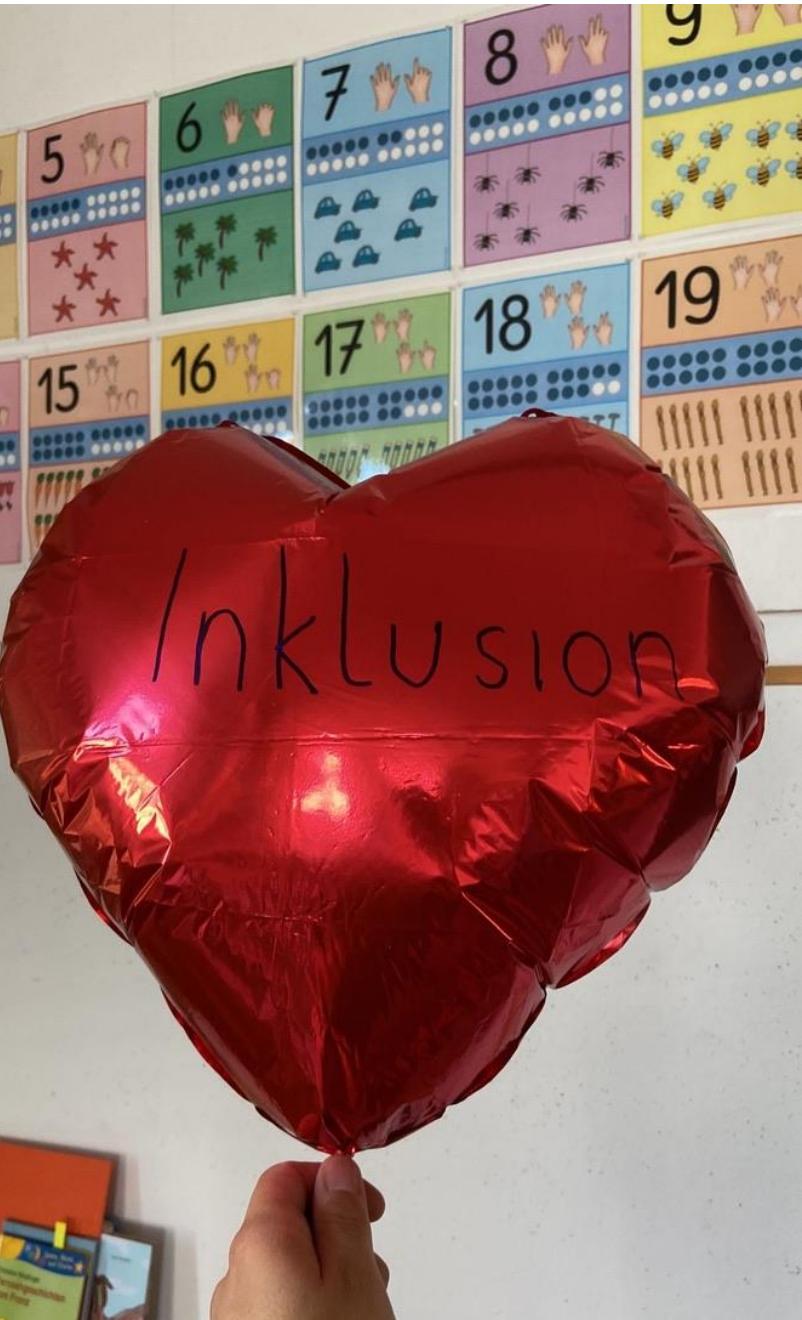
## Deutsch- förderung

### Deutschförderung

- Ebenfalls werden Kinder mit nicht deutscher Erstsprache auf ihre Deutschkenntnisse getestet. Sollte das Ergebnis nicht ausreichend sein, dann bekommt das Kind für 4 Semester eine **Deutschförderung** durch unsere Deutschförderlehrerinnen.

Während dieser 2 Jahre wird laufend getestet:

Sollte das Kind die **notwendige Sprachfertigkeit erreichen, ist die zusätzliche Sprachförderung nicht mehr notwendig.**



# Inklusion

Integrations-  
klassen

- Jedes Kind ist willkommen!
- In den I-Klassen herrscht eine schöne soziale Atmosphäre.
- Kinder haben viel Verständnis für die Kinder mit besonderen Bedürfnissen und lernen damit von Anfang an umzugehen.
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen lernen sich an Regeln zu halten.

# Tagesablauf

Ein **gut strukturierter** und an die Bedürfnisse der Kinder angepasster **Tagesablauf** schafft **Sicherheit, Geborgenheit** und lässt trotzdem genügend Platz für **Kreativität und Wachstum**.

- Offener Beginn von 07:45 bis 08:00
- Pflichtaufgabe
- Fließender Übergang in die EVAZ (EigenVerantwortlicheArbeitszeit)
- Individuelle Pause in kleinen Teams
- Lehrerzentrierte Phase

Wöchentlich:

- *FRILU*
- Klassenübergreifende *LERNZEIT* am Nachmittag
- Neugierstunde jeden Freitag
- gesunde Jause jeden Mittwoch
- gratis Obst und Gemüselieferung am Montag

Monatlich:

- Schüler:innenparlament
- Hauspost

## EVAZ (eigenverantwortliche Arbeitszeit) mit Schwerpunkt Deutsch und Mathematik

EVAZ

- Die vorbereitete Umgebung in den Klassen soll die Schülerinnen und Schüler zum **Lernen** einladen.
- Ein reiches **Angebot an Materialien, Karteien, Büchern, Lernspielen, zu Mathematik, Deutsch und SU stehen bereit.**
- In dieser Unterrichtsphase finden aber auch lehrerzentrierte Einheiten statt, vorwiegend in den Bereichen Mathematik und Deutsch! In Kleingruppen, werden die SuS individuell und differenziert gefördert und gefordert. Deshalb ist in diesen Stunden eine **Doppelbesetzung** von entscheidender Bedeutung.



# Musik ist das Fenster zur Seele



Musikschulen sind ein wertvoller und unverzichtbarer Bestandteil der Vorarlberger Bildungs- und Kulturlandschaft. Sie erfüllen einen wichtigen gesellschaftlichen, kulturellen und pädagogischen Auftrag. Die musikalische Bildung leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit, der Kreativität, der Leidenschaft, des Sozialverhaltens sowie zur Integration und zum Spracherwerb.

Für das kommende Schuljahr bereiten wir eine erweiterte Kooperation mit der Musikschiule Dornbirn vor.

- Z. B. Elementares Musizieren, Instrumente kennenlernen

Das Projekt wird vom Land Vorarlberg gefördert.

# Neugier- stunde

Sag es **mir** und ich werde es **vergessen**,  
zeig es **mir** und ich werde es vielleicht behalten,  
lass es **mich** tun, und ich werde es können.

Konfuzius

In dieser Stunde arbeiten unsere Schüler\*innen an  
**naturwissenschaftlichen Inhalten**. Sie entdecken handelnd die  
verschiedensten  
Phänomene in den  
Bereichen Technik,  
Biologie, Geographie,  
Physik und Chemie.

**Die Neugierde ist groß!**

[Neugierstunde Mint](#)



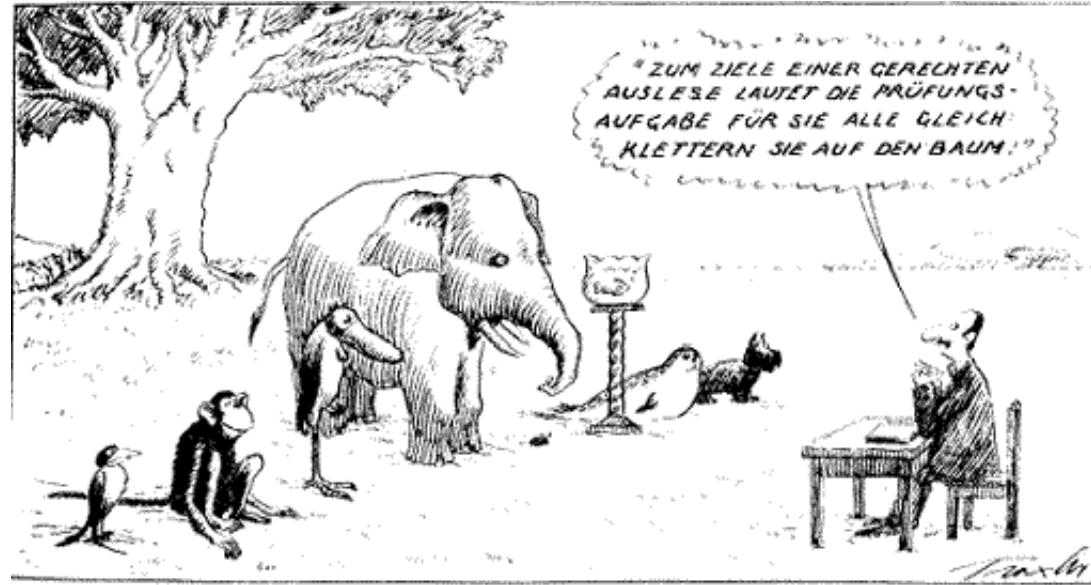
**Kinderbeteiligung** ist an der VS Markt schon seit einigen Jahren ein Schwerpunkt unserer Arbeit.

Im **Klassenrat** am Ende der Woche wird die Woche reflektiert. Dabei werden Arbeiten präsentiert, die Erfolge und Misserfolge besprochen, auch Konflikte unter den Kindern sollen hier zum Thema und aufgearbeitet werden.

Weitere Formate der Kinderbeteiligung ist die regelmäßig stattfindende **Schulversammlung** im Turnsaal und das ebenso monatlich durchgeführte **Schüler\*innen-parlament**.



## Beurteilung



- **1 Elternsprechtag im Herbst.**
- **KEL Gespräche im Frühling.** Beim Kind–Eltern–LehrerIn (**KEL**) – Gespräche steht das Kind mit seiner Entwicklung im Mittelpunkt. Wir nennen sie darum Entwicklungsgespräche.
- In allen Klassen gibt es eine **schriftliche Erläuterung** als **alternative Beurteilung**. Erst ab dem **2. Semester der 2. Klasse** gibt es zusätzlich ein **Ziffernzeugnis**.

**Das Anmeldeformular der Stadt Dornbirn kommt im Mai per schoolfox.**

Im Schülerbetreuungsraum kann es abgegeben werden.

**Was kann gebucht werden:**

- Frühbetreuung
- Mittagsbetreuung
- buchbaren Nachmittage (ab mind. 7 Kinder)
- Abendbetreuung von 16-18:00 (ab 5 Kinder)

Ferienbetreuung in allen Ferien außer Weihnachtsferien.

[www.dornbirn.at](http://www.dornbirn.at) - Schulkindbetreuung



Anmeldung

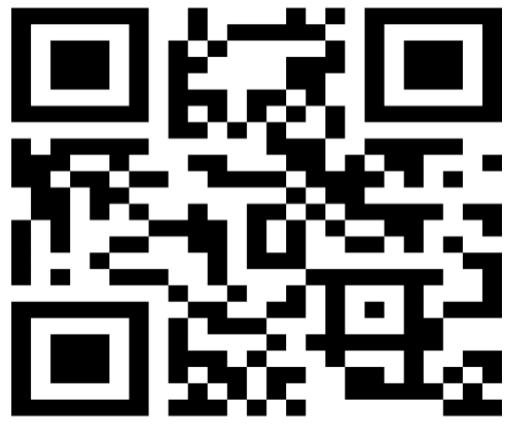
# Termine

- **Schülereinschreibungen und Übergabegespräche von 12.1. bis 14.1.2026**  
Anschließend Tag der offenen Klassentüren
- Nachmittage und Schülerbetreuung dazubuchen ab Mai 2026
- Sprengelwechsel wird im Mai entschieden
- Ende Mai Kennenlernvormittag: Kindergartengruppen besuchen uns mit den Pädagoginnen
- Schulfest im Juni 2026

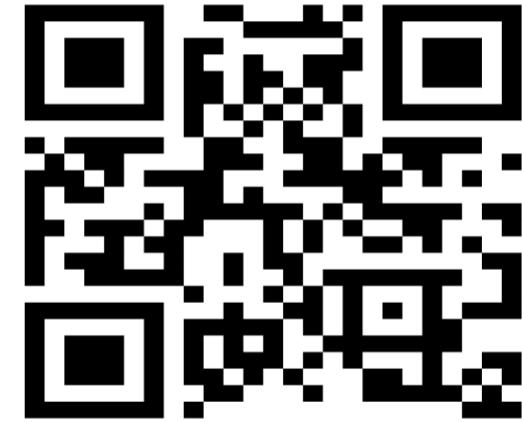


„Kinder machen nicht  
das, was wir sagen,  
sondern das,  
was wir tun.“

Jesper Juul



Homepage



Instagram